

**Kreisverwaltung Uckermark**  
**Pressestelle, Ramona Fischer**  
**Tel.: (03984) 70 10 03**  
**Mobil: 0160 93 85 01 24**  
**Fax: (03984) 70 16 99**  
**Mail: [pressestelle@uckermark.de](mailto:pressestelle@uckermark.de)**

Prenzlau, den 16.01.2019

# ***Presseinformation***

## **Lokaler Aktionsplan Demokratie Uckermark –Antragstellung und Förderung 2019**

Damit ein friedliches Nebeneinander aller im Landkreis Uckermark lebenden Menschen auch künftig die Region prägt, sind Initiativen nötig, die die Werte wie Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde in ihren Mittelpunkt stellen.

Mit diesem Ziel stellt der Lokale Aktionsplan Demokratie Uckermark auch 2019 Fördergelder aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Verfügung. Mit diesen Mitteln werden Vereine, Projekte und Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und sich insbesondere gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit richten.

Anträge auf Förderung von Projekten und Maßnahmen können ab sofort fortlaufend bis zum 31.08.2019 gestellt werden. Der Begleitausschuss wird turnusmäßig über die eingehenden Anträge beraten und eine Förderentscheidung treffen. Der erste Zyklus für die Bewertung von Anträgen und zur Weiterleitung an den Begleitausschuss endet am 31.01.2019. Die weiteren Termine zum Einbringen der Anträge in den Begleitausschuss können in der Koordinierungsstelle erfragt werden.

Seit 2011 kann im Rahmen des Aktionsplanes sowie mit Mitteln aus dem Bundesprogramm und dem Kreishaushalt eine Unterstützung von Projekten und Maßnahmen angeboten werden. Viele spannende und wichtige Ideen von Ortsvereinen, freiwilligen Feuerwehren, Schulfördervereinen, Sportvereinen und vielen mehr konnten in die Tat umgesetzt werden und leisteten somit einen wichtigen Beitrag für die Uckermark. Einen Kurzüberblick über die geförderten Projekte findet man unter [www.lap-uckermark.de](http://www.lap-uckermark.de).

Ziel war und ist die Bildung und Stärkung lokaler Partnerschaften für Demokratie. Hier sollen Verantwortliche aus Politik, Verwaltung zusammen mit Aktiven aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – regionale Bündnisse aufbauen.

Abgestimmt auf die konkrete Situation vor Ort entstehen so Strategien für die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens mit zivilem Engagement und demokratischem Verhalten.

Projektanträge zu folgenden Mittlerzielen können bei der Lokalen Koordinierungsstelle für Demokratieangelegenheiten beim Landkreis Uckermark eingereicht werden:

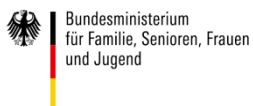
1. Zusammenarbeit der kommunalen und der zivilgesellschaftlichen Partner mit den örtlichen Institutionen und Verbänden
2. Zuwanderung
3. Heimatgestaltung – Kommunen fördern ein lebendiges Gemeinwesen
4. Ausbau sozialer Kompetenzen
5. Demokratie stärken/Extremismus abwehren
6. Austausch und Kommunikation

Weitere Auskünfte und Informationen zur Förderung erhalten Sie in der Lokalen Koordinierungsstelle für Demokratieangelegenheiten des Landkreises Uckermark unter 03984 70-3451 oder 03984 70-4851.

Nähere Informationen und Antragsformulare finden Sie auch auf der Homepage [www.lap-uckermark.de](http://www.lap-uckermark.de)

Informationen zum Bundesprogramm erhalten Sie unter [www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

